

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 21

Titel: Rastervergrößerung eines Porträts (8 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Rastervergrößerung eines Porträts**4.2.10****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler lernen, mithilfe eines Rasters ein Porträt maßstabsgetreu zu vergrößern.
- Sie lernen das Arbeiten in Kleingruppen.
- Sie schulen ihre Kommunikationsfähigkeit durch regelmäßige Absprache untereinander.
- Sie lernen das Arbeiten mit Pastellkreiden kennen.

Anmerkungen zum Thema:

Als Porträt bezeichnet man die Darstellung einer Person, bei der auch das Wesen und die Persönlichkeit der porträtierten Person zum Ausdruck kommen soll.

Eine Porträtaufnahme zeigt entweder nur den Kopf, den Kopf- und Brustbereich einer oder mehrerer Personen oder eine Person bzw. mehrere Personen in ihrer gesamten Größe.

Mit einem Raster wird eine Fläche gleichmäßig unterteilt. Soll eine Abbildung, z.B. ein Porträt, vergrößert werden, kann ein Raster bei der Übertragung des Motivs behilflich sein. Dazu wird über das Original ein Raster gelegt, d.h., das Original wird in mehrere gleich große Rastereinzelflächen unterteilt. Diese Flächen werden in gleicher Anzahl und Proportion (maßstabsgetreu) auf das Großformat übertragen.

Literatur zur Vorbereitung:

- *Krämer, Torsten*: Arbeitsheft Porträtmalerei, Klett Verlag, Stuttgart 1989
- *Trabant, Jürgen*: Die Fundgrube für den Kunst-Unterricht, Cornelsen Scriptor, Berlin 1997

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Auswahl des Porträts und Herstellen des Rasters
2. Schritt: Übertragen des Motivs auf das Großformat
3. Schritt: Kolorieren und Zusammenfügen der Einzelbilder zu einem Porträt

Checkliste:

Klassenstufen:	• 9. und 10. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• 8 bis 12 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	• Porträt (mindestens 10 x 10 cm groß) auswählen lassen • Folie herstellen (siehe M 1)
Technische Mittel:	• evtl. Schneidemaschine
Materialien:	• Bleistifte • Lineale • Scheren • Pastellkreiden • weiße Blätter DIN A3 • Fixativ, Haarspray o.Ä. • Klebeband

Rastervergrößerung eines Porträts

4.2.10

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Auswahl des Porträts und Herstellen des Rasters

- Die Schüler lernen den Begriff Raster kennen und erfahren, wie ein Raster bei der Übertragung eines Motivs behilflich sein kann.



Voraussetzung für diese Unterrichtseinheit sind Vorübungen zur körperhaften Darstellung von Gegenständen, eventuell auch das Zeichnen der Gegenstände mit Pastellkreiden. Zur Vorübung eignen sich einfache Gegenstände wie Zylinder, Kegel, Kugel, Blumentopf usw.

Als Vorbereitung auf diese Unterrichtseinheit sollte sich jeder Schüler ein **Porträt** (Fotografie oder Abbildung in einer Zeitschrift) **auswählen**, das er zur ersten Unterrichtsstunde mitbringt. Das Porträt kann eine bekannte Persönlichkeit, ein Star (Idol) oder auch eine andere Person zeigen. Wichtig ist es jedoch, dass die Abbildung bzw. die Fotografie nur den Kopf bzw. Kopf- und Brustbereich der Person zeigt.

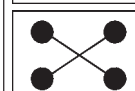
Die Lehrkraft legt zunächst die **Folie** „*Arbeitsauftrag für eine Rastervergrößerung*“ (siehe **M 1**) auf. Gemeinsam werden die einzelnen Arbeitsschritte gelesen und erläutert.

Die Klasse wird in **Kleingruppen** von sieben bis neun Personen eingeteilt.

Jede Kleingruppe wählt aus ihren mitgebrachten Porträts eines aus, das sie gemeinsam großformatig darstellen möchte. Ist die Wahl gefallen, wird die Abbildung in neun Rasterflächen unterteilt. Dazu müssen die Schüler die Höhe und die Breite ihrer Abbildung messen und beide Seitenlängen in jeweils drei gleich große Strecken unterteilen. Werden die Punkte miteinander verbunden, entsteht ein Raster mit neun gleich großen Rechtecken. Das Originalporträt wird nun auseinandergeschnitten und jeder Schüler der Kleingruppe erhält eines der Rechtecke.

An dieser Stelle ist es wichtig, dass die Lehrkraft die Schüler bei der Auswahl der Ausschnitte unterstützt, da die Schwierigkeitsgrade der Einzelrechtecke sehr unterschiedlich sind. Die Gesichtspartien sind für die Schüler am schwierigsten zu übertragen und sollten deshalb von zeichnerisch geschickten Schülern der Gruppe übernommen werden.

Hat eine Gruppe weniger als neun Schüler, erhalten manche Schüler zwei Rasterelemente. Dabei sollte beachtet werden, dass diese Schüler zwei Rasterteile mit einfacheren Motivausschnitten bekommen.



2. Schritt: Übertragen des Motivs auf das Großformat

- Jeder Schüler unterteilt einen Bildausschnitt selbst in ein Raster und vergrößert diesen maßstabsgetreu. Dabei ist es wichtig, dass Rechteck für Rechteck mit Bleistift vom Original auf die Vergrößerung übertragen wird.
- Da die Übergänge zwischen den Einzelbildern passen müssen, kontrollieren sich die Schüler in regelmäßigen Abständen durch Aneinanderlegen der Bildausschnitte.



Der vergrößerte Bildausschnitt soll in etwa der Größe eines Zeichenblockblattes entsprechen. Das Zeichenblockblatt muss höchstwahrscheinlich den Proportionen des Bildausschnitts angepasst werden, d.h. die Höhe und die Breite der Vergrößerung (Zeichenblockblatt) soll ein Vielfaches des Originals sein. Mithilfe einer Schneidemaschine werden die Zeichenblockblätter zu rechtgeschnitten. Alle Zeichenblockblätter der Kleingruppe sollen danach die gleiche Größe haben.

